

Kolumne

Cloud-Migration – Bring your own Licenses?

Sie möchten mit Ihren Applikationen in die Cloud? Nichts einfacher als das: Über einen herkömmlichen Infrastruktur-Service (IaaS) beziehen Sie kostengünstig eine hochskalierbare virtuelle Betriebsumgebung. Der Cloud-Anbieter stellt die Infrastruktur zur Verfügung sowie «infrastrukturnahe» Software um die «Virtual Machine» mit genügend Rechen- und Speicherkapazität zu versorgen. Die darüber liegenden Softwareschichten, zum Beispiel Datenbanken und natürlich die Applikationen selbst, bringen Sie mit resp. migrieren diese direkt in die Cloud. Aber Achtung: Die Adaptierung bestehender Lizenzverträge auf die Nutzung in der Cloud ist nicht immer einfach. Oft nehmen die Lizenzmodelle und -metriken selbst grösserer Softwarehäuser noch immer erstaunlich wenig Rücksicht auf die neuen Virtualisierungstechnologien und den Einsatz in der Cloud. Gewisse Hersteller scheinen die Lizenzmetriken gar dazu zu benutzen, ungewünschte Cloud-Migrationen – zum Beispiel zu konkurrenzierenden Anbietern – zu erschweren.

Im Rahmen einer «Cloud-Readiness»-Prüfung gilt es deshalb sorgfältig abzuklären, ob und in welchem Ausmass die bestehenden Lizenzverträge den Einsatz in einer Cloud berücksichtigen oder überhaupt erlauben. Denn nur so überschauen Sie die Gesamtfolgen Ihrer Cloud-Migration bis auf die applikatorische Ebene und wissen, ob Ihr Business Case auch dann standhält, wenn der eine oder andere Anbieter Ihrer Applikationen oder Datenbanklösungen die Nutzung in der Cloud auditieren sollte.

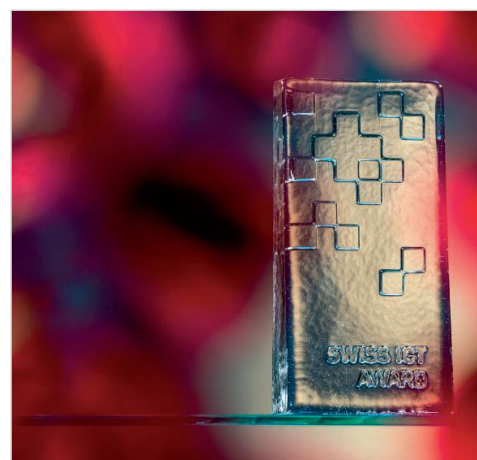


**Alexander Hofmann, Mitglied
swissICT-Rechtskommission,
Partner Laux Lawyers AG, Zürich**

Die swissICT-Rechtskommission schreibt neu in jeder Ausgabe eine Kolumne über aktuelle juristische Themen im digitalen Bereich. Den Start macht heute Alexander Hofmann, Partner bei Laux Lawyers AG in Zürich. Weitere Informationen und Kontaktangaben der swissICT-Rechtskommission finden Sie unter swissict.ch/recht.

Save the Date: Swiss ICT Award am 14. November

Der Swiss ICT Award, der dieses Jahr am 14. November im KKL Luzern vergeben wird, gilt als prestigeträchtigste Auszeichnung der Schweizer ICT und die Preisverleihung als zentraler Treffpunkt für VIPs. Auch in diesem Jahr wird ein innovatives ICT-Projekt oder Unternehmen mit dem «Swiss ICT Award» ausgezeichnet. Zusätzlich werden der «Swiss ICT Newcomer Award» sowie ein Publikumspreis vergeben. Über den Start der Ausschreibung berichten wir in der nächsten Ausgabe und auf der Website. www.swissict-award.ch



Call for Speakers: Swiss ICT Symposium am 13./14. November

Das 37. Swiss ICT Symposium am 13. und 14. November im KKL Luzern steht unter dem Titel «Neue Geschäfts-Modelle der digitalen Schweiz». Der Call for Speakers ist angelaufen. Folgendes sind die Themen:

- Künstliche Intelligenz und Machine Learning
- Productive Analytics und Data Science
- Blockchain und Security
- Virtual Reality und Augmented Reality
- Working Robots? It's a robot's world

Sind Sie ein sachkundiger und inspirierender Experte aus Wirtschaft, Forschung, öffentlicher Hand oder Politik? Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Referatsvorschlag.

www.swissict.ch/speaker2017